

Haseloff lüftet Harmonie-Geheimnis seiner „Kenia“-Koalition



Magdeburg. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, der seit drei Jahren an der Spitze eines Regierungsbündnisses von CDU, SPD und Grünen steht, hat das Geheimnis des harmonischen Miteinanders in der bundesweit einzigartigen „Kenia“-Koalition gelüftet. In einem Interview mit unserem Magazin sagte der CDU-Politiker: „Eigentlich wird doch ganz Deutschland von einer ‚Kenia‘-Koalition regiert. Bundesregierung und Bundestag können mit der Mehrheit von CDU und SPD beschließen, was sie wollen, aber durch das Zwei-Kammern-System ist dann ja auch noch der Bundesrat gefragt. Und bei neun Regierungsbeteiligungen der Grünen in den Ländern kommt am Ende ohne die Zustimmung der Grünen im Bundesrat keine Mehrheit zustande. Ich habe das bei mir in Sachsen-Anhalt nicht in zwei Kammern, sondern an einem runden Tisch. Der Koalitionsvertrag enthält für jeden der drei Partner interessante und wichtige Projekte, so dass es sich lohnt, zeitlich befristet bis 2021 hier an einem Strang zu ziehen. Wenn man fair miteinander umgeht und sich gut untereinander abstimmt, dann kann das durchaus funktionieren. Und auch der Kompromiss, den die Kommission für die Kohlereviere gefunden hat, ist letztlich das Ergebnis eines Kenia-Bündnisses der praktischen Vernunft.“

Mehr im W+M Internetmagazin.